

# INHALT

Abkürzungen .....	VIII
Vorbemerkung .....	IX
<b>1. KAPITEL – Der thomatische Begriff der Theologie und der Bau der Summa Theologiae .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Die Architektonik der STH und das Eigentümliche des thomatischen Gedankens .....	1
§ 2 Die Unterscheidung der Offenbarungswahrheiten in vier Arten .....	9
§ 3 Nähtere Bestimmung des Begriffs und Aufbaus der thomatischen Theologie .....	16
<b>2. KAPITEL – Die Architektonik der STH im Licht der thomatischen Subalternationstheorie .....</b>	<b>35</b>
§ 4 Der Bezug der STH auf die drei Hauptschritte des Neuen Testamentes .....	37
§ 5 Die in den Zentren der STH erfolgende Auseinandersetzung mit Augustinus .....	46
A. Die Hauptautoritäten der STH im Licht der thomatischen Subalternationstheorie .....	47
B. Augustinus als eine Hauptautorität der STH .....	51
C. Thomas' Verwandlung des augustinischen Gedankens .....	52
§ 6 Der thomatische Aristotelismus.	
Zur gedanklichen Gesamtorganisation der STH .....	65
A. Wissensgewinn durch Kombination.	
Zur Einheitlichkeit der thomatischen Theologie .....	65
B. Die Vorgabe des Aristoteles für den Gedankengang der STH in seiner Ganzheit .....	72
1. Aristoteles als Hauptautorität der STH .....	73
2. Die prinzipielle Verwandlung des aristotelischen Denkens in der STH .....	75
a) Gottes- und Schöpfungslehre der Prima Pars .....	75
b) Der Gedanke von Erst- und Zweitursächlichkeit in den drei partes der STH .....	80

3. Das Gefüge der aristotelischen Wissenschaften und die triadische Architektonik der STH .....	89
a) Die STH und die Trias ›Theorie – Praxis – Poiesis‹ ..	89
b) Die Prima Pars der STH und die Trias ›Wissen – Wille – Macht‹ .....	96
Abschließende Hinweise zur Trias ›Theorie – Praxis – Poiesis‹ und zur STH als ganzer .....	100
C. Das Zusammenspiel der drei Hauptautoritäten	
›Neues Testament – Augustinus – Aristoteles‹ in der STH ..	102
1. Zum Rang der Hauptautoritäten im Vergleich .....	102
2. Die Einfachheit der Gesamtarchitektonik der STH .....	104
3. KAPITEL – Charakteristika und Darstellungsformen der STH ..	109
§ 7 Die Artikel-Struktur der STH .....	109
§ 8 Die Quaestiones u. Traktate der STH. »Summe« versus »System«	117
A. Die thematischen Überschneidungen der STH und die Unerschöpflichkeit ihres Gegenstandes .....	118
B. Die Wesendifferenz zwischen der thomasischen Summe und dem hegelischen System .....	121
C. Eigentümlichkeiten des Traktats »Deus unus et trinus« und der STH im ganzen .....	124
1. Die Komposition des Traktats »Deus unus« .....	126
2. Charakteristika des Gesamttraktats »Deus unus et trinus«	129
3. Die »convenientia« in der Architektonik der STH .....	134
Anmerkung zur Differenz »Summe-System« am Leitfaden des Begriffs der Freiheit .....	144
4. KAPITEL – Die STH im Kontext .....	147
§ 9 Die STH im Werk des Thomas .....	147
A. Die STH und das Kommentarwerk des Aquinaten .....	148
B. Die quaestiones disputatae und -quodlibetales in ihrer Stellung zur STH .....	149
C. Die STH und die anderen Gesamtdarstellungen der Theologie	152
1. Die Architektonik der beiden Summen im Vergleich	152
2. Das Compendium zwischen den Summen .....	160
3. Die STH und der Sentenzenkommentar .....	164
Zwei abschließende Hinweise zum Verhältnis der STH zum übrigen Gesamtwerk des Aquinaten .....	168

Inhalt	VII
<b>§ 10 Die STH in der Scholastik .....</b>	<b>171</b>
A. Die beiden hauptsächlichen Summenformen der Frühscholastik und ihre Tradition .....	172
1. Das heilsgeschichtliche Einteilungsschema und seine Modifikationen .....	172
2. Das logisch-theologische Einteilungsschema und die prägende Kraft der abaelardschen Spekulation ....	174
B. Ist der Plan der Summe »Colligit Fragmenta« eine Präfiguration der Architektonik der STH? .....	177
C. Die Architektonik der STH als prinzipielle Novität der Scholastik .....	187
<b>§ 11 Abschließende Gesamtdiskussion der bisherigen Deutungen des ordo disciplinae der STH .....</b>	<b>192</b>
A. Die heilsgeschichtlich-christozentrische Interpretation des Aufbaus der STH und der Grund ihres Scheiterns ...	193
B. Das exitus-reditus-Schema und sein Verkennen des Eigentümlichen der STH .....	200
<b>5. KAPITEL – Die Architektonik der Prima Pars .....</b>	<b>205</b>
<b>§ 12 Der ordo disciplinae der Prima Pars in seiner Ganzheit .....</b>	<b>205</b>
<b>§ 13 Die beiden Mittelpunkte des Gedankengangs der Prima Pars .....</b>	<b>211</b>
A. Deus trinus .....	211
1. Die Trinitätslehre als kompositioneller Mittepunkt zwischen den 5 Wegen und der Schöpfungslehre .....	211
2. Die Trinitätslehre als innere Vollendung der Gotteslehre	216
B. Imago Dei sive Trinitatis .....	231
1. Die drei Lehrstücke zur »cognitio Dei« im Gesamttraktat vom Menschen .....	231
2. Von der imago Dei zur imago Trinitatis Personarum	239
3. Die sekundäre Bedeutung der exitus-reditus-Struktur für die Architektonik der Prima Pars .....	241
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>245</b>
<b>Personenregister .....</b>	<b>253</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>257</b>
<b>Stellenregister .....</b>	<b>267</b>